



Stadtgartenamt Kassel:

Bild 7:
Am Rande des Eichwäldchens (zu dem mit Bild 2
dargestellten Projekt).

Spiele den Kleinen viel zu heftig sind. Deswegen ist es, wie ich schon vorher erwähnt habe, sehr günstig, wenn man in den Innenhöfen Spielplätze für jene anlegt, können doch hier die Kinder auch leichter beaufsichtigt werden. Die Schulpflichtigen können die öffentlichen Spielplätze allein aufsuchen. Richtet man in den Innenhöfen Spielplätze für die gesamte Jugend her, so sind gesonderte Anlagen für die Kleinen neben den Spielplätzen für die größeren Kinder zu berücksichtigen. Auch Kinderheime sind hier am Platze.

Deutschland: Kinderspielplätze sollen möglichst eng verteilt über den ganzen Stadtraum liegen. Staubfreie und verkehrssichere Lage sind sehr wichtige Vor-

aussetzungen. Die Plätze dürfen nicht zu klein sein, denn eine zu starke Benutzung bringt Gesundheitsgefahren mit sich. Immer mehr sorgt man auch für Turngeräte, die für Mut- und Geschicklichkeitsübungen bestimmt sind, z. B.: Kletterbäume, Kletterstangen, Balancierstangen über ebenen und bewegten Geländeformen. Dabei ist allerdings die Sicherung gegen Unfälle ein ernstes Problem. Polen: Die Spielplätze bilden eine wichtige ergänzende Einrichtung der Schulen, insbesondere der Volksschulen. Die Verteilung dieser Anlagen sowie der Kinderschulgärten muß daher mit dem Schulnetz in Einklang gebracht werden, was große Ersparnisse beim Bau bewirkt und dem Lehrer die Arbeit erleichtert.

Bei größeren Spielplätzen möchte ich jedoch auf die Möglichkeit hinweisen, hier Rasenflächen so groß anzulegen, daß die Kinder jeweilig nur die Hälfte oder ein Drittel von der gesamten Fläche benötigen. Durch einen Wechsel in der Benutzung wird der Rasen nicht so leicht durch zu starke Abnutzung zerstört. Sehr wertvoll ist es, wenn die Spielplätze mit Unterstands- und Milchhalle sowie Abortanlage versehen werden. Um eine harmonische körperliche wie seelische Entwicklung der Kinder zu gewährleisten, sind nicht nur technisch gute Spielplätze vonnöten. Es ist die Frage, ob all die vollendeten mechanischen Spielgeräte, die man heutzutage auf städtischen Spielplätzen sieht, wirklich zu einer harmonischen Entwicklung der Kinder beitragen. Die Idee, Menschen- und Tierkinder zusammen spielen zu lassen, wie z. B. im Kinder-Zoo in Berlin, finde ich ganz hervorragend. Könnte diese gute Idee, wenn auch in kleinerem Maßstab, nicht auch auf den Spielplätzen verwirklicht werden? (In dem französischen Bericht wird als Mittelmotiv eines Idealspielplatzes ein erhöhtes kugelförmiges Aquarium (?) vorgeschlagen.)

Fortsetzung Seite 81

Stadtgartenamt Kassel:

Bild 8:
Kleingartensiedlung auf dem Möncheberg
(zwischen Philippenhof und Ihrings-
hausen).

Ein großes, unbebaubares Bergwerksgelände im Norden der Stadt steht für große Dauerkolonien bereit. Der Bewegung des Geländes folgt deren Aufteilung und Gliederung. Die Bepflanzung betont besonders schöne Landschaftspunkte. Der Blick geht oft über die Gärten in die inhaltvolle Ferne.

Stadtgardendirektor
Rudolf Stier.

